

FLU schlägt Zebrastreifen für Aldi vor

Mittwoch, 26. Februar 2014 | Von [Tobias Kestin](#) | Rubrik: [FLU](#), [FWG](#), [Kurznachrichten](#), [Verkehr](#) | [Kein Kommentar](#)



Nach Ansicht der FLU/FWG würde hier ein Zebrastreifen die Weberstraße sicherer machen. Foto: Freie Wähler Unna/ Grafik: Tobias Kestin

Die FLU/FWG bringt einen Zebrastreifen für die Weberstraße auf Höhe des neuen Aldi ins Gespräch. Der Zusammenschluss der Freien Wähler hat beobachtet, dass es dort regelmäßig zu gefährlichen Situationen kommen würde.

Durch die Eröffnung des Discounters sei die Gegend während der Öffnungszeiten durchgängig stark frequentiert, heißt es in dem Vorschlag, der nun beim Bürgermeister eingegangen ist. Ein hoher Anteil der Aldi-Kunden sei mit dem Fahrrad unterwegs oder käme zu Fuß. „Überdies parken Eltern, die ihr Kind zum Montessori-Kinderhaus bringen auf dem Parkplatz“, berichtet Klaus Göldner. Diese queren oft ob mit oder ohne Kinder die Straße.

Zwar ist die Weberstraße bereits eine Tempo-30-Zone, jedoch sei das Überqueren der Straße immer noch gefährlich. Denn gerade im Einmündungsbereich zum Beethovenring habe sich der Fahrzeug- und Fußgängerverkehr stark erhöht.

„Die Kosten für diese Maßnahme können durch das laufende Budget gedeckt werden. Die Beratung des Antrages im Fachausschuss wird angeregt“, schließt der Fraktionsvorsitzende Klaus Göldner den Brief an den Bürgermeister.

Quelle: www.rundblick-unna.de